



Jahresbericht 2018/2019



Stadtjugendring

Leinfelden-Echterdingen e.V.

Impressum

Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen e.V.
Schimmelwiesenstr. 18
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711/16083-0
E-Mail info@sjr-le.de
Web www.sjr-le.de

Kinder- und Jugendarbeit als starkes Netzwerk

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von der Mitgliederversammlung im November 2018 bis zum November 2019. Bei der Zusammenstellung stießen wir an vielen Punkten auf das Thema Netzwerk: Die meisten Projekte, Veranstaltungen und Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit sind nur denkbar durch Kooperationen und durch ein eng geknüpftes Netzwerk.

Wir versuchen, dies an ausgewählten Netzwerkbeispielen zu verdeutlichen. Beim einen liegt der Schwerpunkt auf der ehrenamtlichen Jugendarbeit der Vereine und Verbände, beim anderen auf der professionellen sozialpädagogischen Arbeit, beim nächsten auf dem Zusammenspiel verschiedener jugendpolitischer Akteure.

Der Stadtjugendring hat den Anspruch, dieses Netzwerk zu erhalten und immer weiter zu knüpfen, und so zu einer Sicherung und Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen beizutragen.

Wir freuen uns über jeden und jede, die sich mit uns gemeinsam im Stadtjugendring für dieses Ziel einsetzen.



Sebastian Rahn
1. Vorsitzender



Larissa Mesch
2. Vorsitzende



Frank Stüber
Geschäftsführer



Stadtjugendring
Leinfelden-Echterdingen e.V.



Der Vorstand mit Bürgermeister Dr. Kalbfell bei der Mitgliederversammlung am 7. Nov. 2018

Mitglieder und Gremien

Im Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen sind **51 Mitgliedsorganisationen** (Stand: November 2019) zusammengeschlossen.

Die beiden **Mitgliederversammlungen** (MV) des SJR fanden in den Räumen von Mitgliedsorganisationen statt, die jeweils einen umfangreichen und anschaulichen Einblick in ihre Jugendarbeit boten. Im November 2018 war die MV zu Gast beim Musikverein Stadtkapelle Leinfelden - gleichzeitig das 30jährige Bestehen des Stadtjugendrings. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden die ersten beiden Vorsitzenden, Sebastian Rahn und Larissa Mesch, in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer sind nun Matthias Moltenbrey, Kai Reschka und Johannes Kraus. Im Mai 2019 traf sich die MV im Jugendkulturzentrums AREAL in Leinfelden zu einer „kleinen Zukunftswerkstatt“ (siehe Kasten unten).

Der **Verwaltungsrat** trat im März 2019 zur Beratung des Haushaltsplanes zusammen.

Der **Vorstand** traf sich im Berichtszeitraum zu 14 regulären Sitzungen und zu einem Klausurtag. Darüber hinaus sind die Vorstandsmitglieder kontinuierlich in vielen Arbeitsbereichen des SJR aktiv.

Netzwerkbeispiel 1: „Kleine Zukunftswerkstatt“ bei der Mitgliederversammlung

In den Mitgliederversammlungen des Stadtjugendrings treffen sich Aktive aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen, aus Vereinen, freien Initiativen und offenen Einrichtungen - der richtige Ort für einen Austausch über den aktuellen Stand und die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit.

Deshalb wurde für die MV am 9. Mai 2019 die Form einer professionell moderierten „kleinen Zukunftswerkstatt“ gewählt. In zwei „Erkenntnis- und Dialogrunden“ wurde lebhaft diskutiert. Dabei ging es um „Bedeutung und Nutzen unserer Jugendarbeit und des Jugendringes“ und um „Aufgaben und Themenstellungen für die Zukunft“.

Am Ende waren mehrere Pinwände gefüllt mit Ideen und Impulsen, welche die Vereine und der SJR nun nach und nach aufgreifen wollen. Stichworte: Ehrenamtsförderung (Qualifizierung, Motivierung, Anerkennung, Wiedereinstieg); „Willkommens-Programm“ für neue Jugendleiter; Entwicklung des Service-Bereichs des SJR; Beteiligung von Kindern und Jugendlichen; Fachliche Koordination der Kinder- und Jugendarbeit in der Kommune.



Die Arbeitsbereiche des Stadtjugendrings

Jugendarbeit und Schule

Mit den Projekten an den Schulen will der Stadtjugendring Jugendarbeit für die Schülerinnen und Schüler erlebbar machen. Hier kann mitgestaltet und mitbestimmt werden, hier stehen die Interessen der Teilnehmer im Vordergrund.

An der **Ludwig-Uhland-Werkrealschule** trägt der SJR Verantwortung für das Programm in der Mittagspause (Mo. – Do.) und für die Koordination der „Ergänzenden Angebote“ im Ganztagsbetrieb. Bei der Arbeit in der Mittagspause legt der SJR großen Wert auf die enge Verzahnung mit den Angeboten der offenen Jugendeinrichtungen und der Schulsozialarbeit.

An den beiden Gymnasien ist der SJR ebenfalls für die Mittagspausenprogramme verantwortlich (jeweils drei Tage). Die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen des SJR leiten die Betreuer Teams und gewährleisten die Verlässlichkeit und Qualität der Angebote. Sie sind Ansprechpartnerinnen für Schüler, Lehrer und immer wieder auch für Eltern.

Die „**Schüleroase**“ am **Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium** und die „**Kreative Pause**“ am **Immanuel-Kant-Gymnasium** erfreuen sich großer Beliebtheit – sowohl bei den Besuchern (vor allem Unterstufenschüler) als auch bei den Betreuern (größtenteils Oberstufenschüler, aber auch engagierte Senioren).

Die Kreative Pause wird nach wie vor auch gerne von Schülern der Immanuel-Kant-Realschule besucht und ist damit ein wichtiger Ort für schulartübergreifende Kontakte. Leider wurde immer noch keine Möglichkeit gefunden, die Kreative Pause aus dem Keller ans Tageslicht zu holen.

Erfreulicherweise sind viele Oberstufenschüler bereit, sich als Jugendbegleiter zu engagieren. Der Stadtjugendring sorgt für eine fundierte **Qualifizierung** dieser Betreuer. An der Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten, die ab Februar stattfand, nahmen 27 angehende Jugendbegleiter teil. Am 25. Juni 2019 wurden den Teilnehmern die Zertifikate durch Bürgermeister Dr. Kalbfell überreicht (Bild rechts).

Mit der **Immanuel-Kant-Realschule** kooperiert der SJR beim Projekt „Lernzeit“ - der Hausaufgabenbetreuung.

Auch zum Thema **Übergang Schule - Beruf** engagiert sich der SJR z.B. bei der „Börse Deiner Zukunft“ der Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt - und seit diesem Jahr als Träger der „GO!ES Jugendbüro Echterdingen“.

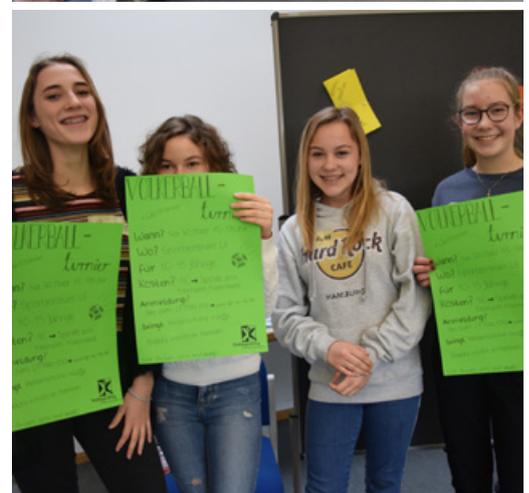
Schüler werden zum Engagement in der Jugendarbeit angeregt, um dadurch Pluspunkte für eine Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu sammeln – dies wird im „**Qualipass**“ dokumentiert.



Jugendtreff Forum Stetten

Der Jugendtreff Forum Stetten hat Bedeutung als Stadtteil-Treff für Jugendliche aus Stetten und aus anderen Stadtteilen. Das Forum kooperiert eng mit der Lindachschule und beteiligt sich an Gemeinschaftsprojekten mit anderen Jugendeinrichtungen.

Im Winter 18/19 kamen Planungen der Stadt in Gang, die für das Forum neue Räume in der Nähe der Lindachschule vorsahen. Diese Planungen wurden im Sommer 2019 leider gestoppt. So bleibt nach wie vor die Frage nach einem passenden neuen Standort für den Stadtteil-Treff, der bisher in maroden Kellerräumen der ehemaligen Haldenschule untergebracht ist.





Ferienprogramme



Die Nachfrage nach ganztägigen bzw. ganzwöchigen Ferienangeboten, die möglichst gleich zum Jahresbeginn für das ganze Jahr gebucht werden können, steigt weiter.

Im sechsten Jahr bewährt sich mittlerweile die Online-Plattform www.ferien-le.de, komfortabel sowohl für die Veranstalter als auch für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Kinderspielstadt KidCity

KidCity fand 2019 zum 24. Mal statt, wieder auf dem Gelände am PMHG - und dieses Mal unter dem Motto „Draußen und drinne(n) - im Reich der Sinne“, was viel Raum für Kreativität für die 35 Betreuer und 200 Kinder bot. KidCity lebt von einem hochmotivierten und engagierten Betreuersteam, zu dem jedes Jahr wieder neue Mitglieder stoßen.



Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm bot 2019 wieder eine bunte Mischung von über 100 Veranstaltungen.

Der SJR legt Wert darauf, dass im Sommerferienprogramm auch weiterhin die Chance für Vereine besteht, sich mit kleineren Angeboten zu beteiligen – und die Chance für Kinder, sich kurzfristig für eine solche kleinere Veranstaltung anzumelden.



Pfingstferienprogramm

Die Spielekiste machte in den Pfingstferien wieder Station in Stetten. Über 50 Kinder waren mit Begeisterung bei dem dreitägigen Programm dabei, das der Stadtjugendring in Kooperation mit dem Forum Stetten veranstaltete: Jonglieren und Spielen, Musik und Tanz, und zum Abschluss ein Geländespiel.

Osterferien

In den Osterferien gab es die zwei mittlerweile traditionellen großen Ferienaktionen mit 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die gemeinsam vom SJR, den Kinder- und Jugendeinrichtungen, der Schulsozialarbeit und der Erziehungshilfestelle veranstaltet werden: Die **Mädchenaktionstage** auf dem AKI Musberg und die **Jungstage** auf der Jugendfarm Echterdingen.

Herbstferien

Auch in den Herbstferien 2019 fanden wieder verschiedene Ferienangebote und Ausflüge statt.



Kooperationsveranstaltungen

Wie immer war auch in diesem Jahr der größte Teil der Projekte des SJR nur durch eine enge Kooperation von Vereinen, Kinder- und Jugendeinrichtungen und städtischen Ämtern und Einrichtungen möglich.

Sehr gut besucht war wieder mal „HzweiO“, die Hallenbadparty in Leinfelden, die am 9. Februar zum 17. Mal stattfand. Über 250 junge Besucher hatten großen Spaß im und ums Wasser. Möglich wird HzweiO durch die vielen Helferinnen und Helfer aus den Schulen, von der DLRG-Jugend, vom SJR und vom Disco-Team.

Acht Teams aus allen Stadtteilen nahmen am 25.9. am „Diversity Cup“ im Straßenfußball für Toleranz im Rahmen der interkulturellen Woche teil. Dieses Turnier, mit dem Toleranz und Fairness gefördert werden, ist eine Kooperation von SJR, AREAL, Forum Stetten und Schulsozialarbeit.

Weitere Beispiele für bewährte Kooperationen sind die Mädchenaktionstage und die Jungstage in den Osterferien sowie die Spielekiste an Pfingsten.



Kinderflohmärkte

Die beiden Kinderflohmärkte des SJR sind Höhepunkte im Jahresprogramm. Der Hallenflohmarkt Ende November im Walter-Schweizer-Kulturforum, der 2018 zum 29. Mal stattfand, war wieder sehr gut besucht. Beim Open-Air-Flohmarkt zum Start der Sommerferien war glücklicherweise wieder gutes Wetter.

Netzwerkbeispiel 2: „Club Musical“

Auch 2018/2019 gab es das große Musicalprojekt „Club Musical“, mit dem gezielt Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen angesprochen werden, die bisher von Kulturangeboten kaum erreicht wurden.

Wieder waren 40 Schüler aller Schularten im Alter von 10 – 16 Jahren dabei: Bei Gesang, Musik, Tanz, Bühnenbild und Technik konnten sich die Teilnehmer ausprobieren und wertvolle Erfahrungen machen. Die Schülerinnen und Schüler wählten das Thema selbst und entwickelten das Stück gemeinsam - dieses Mal unter dem Titel „Alice“. Abschluss waren am 23. und 24.3. zwei begeisternde Aufführungen im Bürgersaal Musberg.

Die Projektleitung von „Club Musical“ liegt beim Stadtjugendring und beim Jugendkulturzentrum AREAL. Der Kreis der Kooperationspartner reichte vom Jugendtreff Forum über Schulsozialarbeit und Erziehungshilfestelle bis zu den Schulen - auch dies nur denkbar durch das Netzwerk des Stadtjugendrings.

Ohne großzügige Unterstützung folgender Organisationen wäre „Club Musical“ nicht möglich: Margit-Wolter-Herzenskinder-Initiative, Aktion Mensch, dm-Märkte und Stadt Leinfelden-Echterdingen.



Eintrittskarten (€ 6,00 / € 3,00 um.) sind im Vorverkauf erhältlich beim Stadtjugendring, im AREAL, sowie bei den Buchhandlungen Beifort in Leinfelden und Stuttgart Echterdingen.

Stadjugendring Leinfelden-Echterdingen e.V. Eine Kooperationsprojekt von Stadjugendring und AREAL www.stjg.de Unterstützter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Jugendtreff Forum Stetten, SBBZ Lindachschule, Schulsozialarbeit Leinfelden, AK Asyl, Erziehungshilfestelle Echterdingen

Netzwerkbeispiel 3: Jugendpolitik und Beteiligung

Das Thema Partizipation, also Mitbestimmung und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen, zieht sich wie ein roter Faden durch alle Projekte des Stadtjugendrings.

Dazu zählen natürlich jugendpolitische Veranstaltungen im Vorfeld von Wahlen - dieses Jahr zu den Kommunal- und Europawahlen im Mai.

Auch hier kommt wieder das Netzwerk ins Spiel: SJR, AREAL und Jugendgemeinderat entwickelten Schulhofaktionen, um Jungwählerinnen und Jungwähler anzusprechen. So wurde für die notwendige örtliche Basis gesorgt, als am 9. Mai der Aktionsbus der landkreisweiten Kampagne „Mach Dich...!“ (Träger: Kreisjugendring Esslingen) nach Leinfelden-Echterdingen kam.

Und am 10. Mai gab es noch einen „Kandidatencheck“ im AREAL mit Vertretern aller Listen, die zur Gemeinderatswahl kandidierten.



Internationales

Der SJR hält weiterhin Kontakt zu den Partnerstädten – vor allem nach Manosque und Voghera. Zum zweiten Mal arbeitete eine Praktikantin aus Manosque bei KidCity mit.

Fortbildungen und Förderung Ehrenamt

Der SJR unterstützt ehrenamtliches Engagement durch Schulungen, Teambuildingmaßnahmen und qualifizierte Projektleitung. Damit sich Engagement auch nachträglich bei Bewerbungen um Ausbildungs- oder Studienplätze auszahlt, erhalten die Ehrenamtlichen entsprechende Zertifikate, die im Qualipass zusammengefasst werden, der beim SJR erhältlich ist.

Koordination der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit

Im Bereich der hauptamtlich betriebenen offenen Kinder- und Jugendarbeit werden unter Federführung des SJR die Kooperationen weiter intensiviert – sowohl zwischen den einzelnen Einrichtungen als auch mit den Schulen.

Die Hauptamtlichenkonferenz ist das zentrale Austausch- und Fortbildungs-Forum für die hauptamtlich betriebene Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen. Sie tagte im Berichtszeitraum zweimal in großer Runde.

Der Arbeitskreis MIA (Mädchen in Aktion) vernetzt die Mädchenarbeit der verschiedenen Einrichtungen und veranstaltet gemeinsame Mädchenaktionstage.



Netzwerkbeispiel 4: Das neue „GO!ES Jugendbüro Echterdingen“

Seit Mai 2019 arbeitet das „GO!ES Jugendbüro Echterdingen“.

Im Landkreis Esslingen gab es in Esslingen, Nürtingen, Kirchheim und Ostfildern bereits seit längerem erfolgreich arbeitende Jugendbüros bzw. Jugendagenturen. Ziel: Junge Menschen erreichen und unterstützen, die zwischen Schule, Ausbildung oder Berufstätigkeit nach Orientierung und Unterstützung suchen. Diese Standorte waren über Projektmittel nur befristet finanziert.

Nachdem im Sozialgesetzbuch II ein neuer Paragraf die dauerhafte Finanzierung der Personalkosten solcher Anlaufstellen ermöglichte, erarbeiteten Kreisjugendreferat, Jobcenter und Arbeitsagentur gemeinsam mit den örtlichen Trägern eine landkreisweite Rahmenkonzeption („GO!ES“), mit der die bestehenden Angebote gesichert und weiterentwickelt werden sollen. Zugleich sollte die bestehende Lücke in Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen mit einer weiteren Einrichtung versorgt werden.

Um die Zielgruppe des Jugendbüros (Schwerpunkt: 15 - 24 Jahre) zu erreichen, ist es notwendig, vor Ort ein enges Netzwerk zu knüpfen (Jugendarbeit, Schule, Beratungsstellen, Jobcenter, Berufsberatung, Betriebe...). An den anderen Standorten hatte es sich bewährt, dass Jugendringe die Trägerschaft übernommen haben, weil sie in der Netzwerkarbeit breit aufgestellt sind.

Deshalb wurde der Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen als Träger angefragt, was vom SJR-Verwaltungsrat bestätigt wurde. Von Kreisebene wird eine Personalstelle finanziert. Die Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt tragen die Sachkosten.

Neu für den SJR ist dabei, dass Filderstadt zum Einzugsgebiet zählt. Der SJR wird sein bestehendes Netzwerk einsetzen und erweitern – nicht nur nach Filderstadt, sondern auch in den Bereichen Jugendberufshilfe und Ausbildung.

Der Standort Echterdingen wurde gewählt, weil hier Jobcenter und Arbeitsagentur ihren Sitz haben – und weil er gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen ist.

Das neue Jugendbüro hat seinen Sitz in der Hauptstr. 99, in den Räumen, die auch vom Jugendcafé Domino genutzt werden.

Hier wird am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag eine offene Anlaufstelle angeboten. Zusätzlich können individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Lena Mayer, die neue Mitarbeiterin im Jugendbüro, ist aber auch unterwegs in Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt, um die Jugendlichen „abzuholen“, z.B. durch Sprechstunden in Jugendhäusern und bei der mobilen Jugendarbeit. Seit Oktober 2019 wird einmal in der Woche auch im Jugendzentrum „Z“ in Bernhausen eine offene Sprechstunde angeboten. Außerdem ist die Jugend-Schuldnerberatung einmal im Monat zu Gast im Jugendbüro.

Gleichzeitig setzt das Jugendbüro darauf, dass die „Netzwerkpartner“ den jungen Menschen den Weg ins Jugendbüro aufzeigen und erleichtern.

Die Themen und Anliegen der jungen Menschen im Jugendbüro sind breit gefächert. In den ersten Monaten ging es um: Stellensuche von Ausbildungsplätzen und Nebenjobs/Arbeitsstellen/Überbrückungsmöglichkeiten nach dem Abschluss; Erstellen von Bewerbungsunterlagen für Arbeitsstellen, Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen; Unterstützung bei der BAFöG-Antragsstellung; Unterstützung bei einem Online-Testverfahren (Assessmentcenter); Fragen zur Berufswahl; Anschlussperspektive nach dem Freiwilligendienst; Wohnungssuche; Studien- und Ausbildungsabbruch.

www.jugend-goes.de





Service und Beratung

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings wird nicht nur von Vertretern der Mitgliedsvereine besucht, sondern auch von nicht-organisierten Jugendlichen, Eltern und Lehrern als Infostelle genutzt.

Fahrzeug- und Materialverleih sowie die Druckerei sind mehr als nur ein Serviceangebot für die Mitgliedsorganisationen. Ein Besuch in der Geschäftsstelle bietet immer die Gelegenheit über anstehende Projekte, neue Ideen und Möglichkeiten zur Kooperation zu sprechen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Website des Stadtjugendrings (www.sjr-le.de) informiert nicht nur über die Angebote des SJR, sondern steht allen Mitgliedsorganisationen zur Präsentation ihrer Arbeit offen. Das gleiche gilt für den E-Mail-Newsletter des SJR und die Facebook-Seite: www.facebook.com/sjrle.

Gremienarbeit

Vertreterinnen und Vertreter des SJR sind tätig in örtlichen und überörtlichen Gremien: Volkshochschul-Kuratorium, Fachbeirat Erziehungshilfestelle, Kreisjugendring Esslingen, Jugendregion Stuttgart, Arbeitsgruppen des Landesjugendrings Baden-Württemberg.

Finanzen

Das Budget, mit dem die Stadt Leinfelden-Echterdingen die Arbeit des SJR unterstützt, sichert die Grundlagen und die Kontinuität der Arbeit sowie eine Reihe von Angeboten.

Für viele Projekte müssen vom SJR zusätzlich Mittel akquiriert werden. Hervorzuheben sind hierbei Mittel des Landes Baden-Württemberg (Landesjugendplan; Jugendbegleiter). Diese Mittel stehen jeweils nur zeitlich befristet für einzelne Projekte zur Verfügung.

Personal

Der SJR ist Ausbildungsstätte für Duale Studierende der Sozialen Arbeit.

Daneben bietet der SJR die Möglichkeit, ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst abzuleisten.



Fakten (Stand: November 2019)

Mitgliedsorganisationen:

AKI Musberg, AK Asyl, Arbeit und Integration, AWO, AREAL, Arche Nora, Bürgergemeinschaft Oberaichen, CVJM Echterdingen, Deutscher Pfadfinderbund, Die Filderer, DLRG, Eritreische Gemeinde, Evang. Jugendwerk, Evang. method. Kirche, Frauen helfen Frauen Filder, Freie aktive Schule, Freunde des IKG, Griechischer Elternverein, Jugendfarm Echterdingen, Jugendfeuerwehr, Junge Union, Jugendrotkreuz, Juso AG, Kath. Jugend Leinfelden-Musberg, KJG Echterdingen, Kleintierzüchterverein Leinfelden, Musikverein Echterdingen, Musikverein Stadtkapelle Leinfelden, Musikverein Musberg, Musikverein Stetten, Narrenzunft Rebhehle, Projekt Lernpartner, RILE Rockmusiker Initiative, Schützengilde Musberg, Siebenmühlental-Hexen, Skiclub, SMV IKG, SMV IKR, SMV PMH, Spielmannszug, Spvgg Stetten, Tageselternverein, Theater unter den Kuppeln, TSV Leinfelden, TSV Musberg, Türkischer Elternbeirat, TV Echterdingen, Verein f. Familienentlastende Dienste, VCP Musberg, Verein der Hundefreunde, Verein für Kultur, Bildung und Integration.

Vorstand

1. Vorsitzende: Sebastian Rahn
 2. Vorsitzende: Larissa Mesch
- Beisitzer/innen: Matthias Moltenbrey, Kai Reschka, Johannes Kraus

Verwaltungsrat

Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (Stadt Leinfelden-Echterdingen), Jörg Holzschuh (TSV Leinfelden), Marcus Olbrich (Evang. Jugendwerk), Heike Holtmann (Musikverein Leinfelden), Jürgen Metzger (AREAL), Corinna Sick (DLRG Jugend), Lia Dietrich (Jusos), Frank Baum (Freie Aktive Schule)

Geschäftsstelle

| | |
|----------------------------|--|
| Frank Stüber | (Dipl.Päd., Geschäftsführer) |
| Kerstin Schwarzkopf | (Dipl.Soz.Päd.) |
| Stephanie Mitschele-Decker | (Erz.) |
| Petra Höpfner | (Sachbearbeiterin) |
| Ingrid Frenznick | (Aushilfskraft) |
| Emily Klein | (Studentin Duale Hochschule Soz. Arb.) |
| Linda Bierl | (Studentin Duale Hochschule Soz. Arb.) |
| Dietmar Petersen | (Bundesfreiwilligendienst) |
| Lisa Reitmayer | (Bundesfreiwilligendienst) |
| Hannah Sinko | (Bundesfreiwilligendienst) |

Forum Stetten

Siegfried Etzel (Dipl.Soz.Päd.)

GOIES Jugendbüro Echterdingen

Lena Mayer (Soz.Päd. B.A.)

Pädagogisches Team der Mittagspausenbetreuung an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule (jeweils ca. 20%)

Hanne Schnaible, Siegfried Etzel, Uwe Kirschner, Emily Klein





Teilnehmer und Coaches von Club Musical
und das Betreuer team von KidCity 2019



Die Druckerei des Stadtjugendrings bietet günstige Druck- und Kopiermöglichkeiten für Vereine und Schulen
– auch in Farbe.